

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MHYD11	Vertiefungspraktikum Meteorologie	Prof. Bernhofer
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Vertiefungspraktikum Meteorologie werden komplexe Messtechniken methodisch erschlossen und praktisch angewandt. Beispiele sind: Messungen von Landoberflächen z. B. mit Eddykovarianz, Einsatz von bodengebundenen Mitteln der Fernerkundung (Spektrometer, Infrarotscanner oder Regenradar) oder die Durchführung von Messfahrten und Fesselballonaufstiegen. Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis über komplexe meteorologische Messverfahren. Sie lernen entsprechende Informationen selbständig zu verarbeiten und anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Praktikum	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der wesentlichen physikalischen Prozesse in der Atmosphäre und Hydrosphäre, gute Vorkenntnisse in Physik und Mathematik.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 37 Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Hydrologie, dessen Wahlmodus gem. § 27 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Master-Studienganges Hydrologie bestimmt ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Es können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note des Referats.	
Modulhäufigkeit	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	